

Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann
und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Jahrgang 2004

Mittwoch, den 2. Juni 2004

Nummer 6

Unseren Kindern alles Gute zum Kindertag

In diesem Jahr konnte auf Grund von Baumaßnahmen der Kindertag nur innerhalb der Kinderwelt gefeiert werden. Ein buntes Programm mit vielen Überraschungen gab es dabei zu erleben. Ein Dankeschön dafür an die Erzieherinnen! Im nächsten Jahr zum 10-jährigen Bestehen wird der Kindertag wieder traditionell gefeiert.



Fotos: Rieß

Aus dem Rathaus wird berichtet

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Ellefeld

1. Am **13. Juni 2004** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

- **Wahl zum Europäischen Parlament** und gleichzeitig die
- **Gemeinde-/Stadtratswahl**
- **Ortschaftsratswahl und**
- **Kreistagswahl**

statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk I - links der Göltzsch
- Wahlbezirk II - rechts der Göltzsch

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 23.05.2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Gemeindevwahlausschuss tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 17.00 Uhr in der „Otto-Schüler-Schule, Zi. 18, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von weißer,

die für die **Gemeinde-/ Stadtratswahl** von gelber, und für die **Kreistagswahl** von rosa Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Wähler, die einen **Wahlschein haben**, können an der Wahl im Vogtlandkreis

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Vogtlandkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

5. Bei der **Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl, Kreistagswahl:**

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe Ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder
- b) durch Briefwahl wählen.

6. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem andern Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 EuWG).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

8. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ellefeld, 01.06.2004


Kerber
Bürgermeister

Brücke - Lindenstraße

Die Firma SPESA aus Rosswein hat am 17.05.2004 mit den Sanierungsarbeiten der Brücke begonnen. Es erfolgen zunächst die Abbrucharbeiten im oberen Brückenbereich.



Straßenbau - Lindenstraße

Im 1. Teilstück (B 169 - Feuerwehr) wurde das alte Betonpflaster aufgenommen und beseitigt. Jetzt erfolgen die Kabelverlegearbeiten für Elektro und Straßenbeleuchtung.



Aus dem Vereinsleben

Nachwuchskegler des Turnvereins Ellefeld

Die Nachwuchskegler des Turnvereins Ellefeld können einige sportliche Erfolge vorweisen: So wurde Stefanie Weigel von der B-Jugend kürzlich mit 777 Punkten Bezirksmeisterin. Darüber hinaus errang sie bei der Sachsenmeisterschaft einen beachtlichen fünften Platz und spielte erfolgreich in einem Länderwettkampf Sachsen gegen Brandenburg. Stefanie gehört zu den aktivsten jungen Keglern des TV Ellefeld und wird von Rocco Frisch trainiert. (jhüb)

Ellefelder Notizen

Göltzsch-Sanierung zwischen Drogerie und Feuerwehr

Die Göltzsch hat es gegenwärtig zwischen der Fußgängerbrücke an der Drogerie und dem Feuerwehrdepot nicht leicht voranzukommen, denn der Fluss muss sich seinen Weg durch eine Baustelle bahnen. Nachdem der naturnahe Ausbau der Uferbefestigung am Park im Wesentlichen erfolgt ist, werden die Bauarbeiten seit einigen Wochen an der oberen Lindenstraße fortgesetzt. Durch die Firma Flatscher aus Taucha wird wie bei den anderen Bauabschnitten das Ufer mit großen Granitsteinen ausgebaut. Dabei wird der Querschnitt des Flusslaufes aufgeweitet, um einen besseren Hochwasserschutz zu erreichen. Die Baumaterialien werden übrigens am ehemaligen Eltwerk an der Schulstraße gelagert, so dass möglichst kurze Transportwege gegeben sind.



Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten mussten kürzlich auch drei Bäume am Göltzschufer gefällt werden, da entgegen den ursprünglichen Plänen der Verlauf des Flusses beibehalten werden soll. „Bei einer Sanierung der Ufermauern werden die Baumwurzeln in jedem Fall zu einem großen Teil beschädigt, daher ist es eine Sicherheitsfrage, dass sie nun im Zuge der Bauarbeiten gefällt werden“, erklärt Bürgermeister Heinrich Kerber. Dass man die Göltzsch in ihrem alten Verlauf belässt, diene nicht nur dem Hochwasserschutz, sondern ist auch im Interesse der Anwohner, die sich bei Bauberatungen mehrfach dafür ausgesprochen hatten. Darüber hinaus ist man nach einigen Verhandlungen mit der Envia übereingekommen, das alte Trafohaus abzureißen und ein neues zu setzen. Für die gefällten Bäume sollen laut Kerber Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Während der Baumaßnahme werden auch hölzerne Fußgängerbrücken an der Drogerie und am Feuerwehrdepot neu errichtet. Zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und der Einmündung in die Bundesstraße hat indes der Ausbau der oberen Lindenstraße begonnen. Unter anderem wird die Fahrbahn saniert und ein neuer Fußweg angelegt. (jhüb)

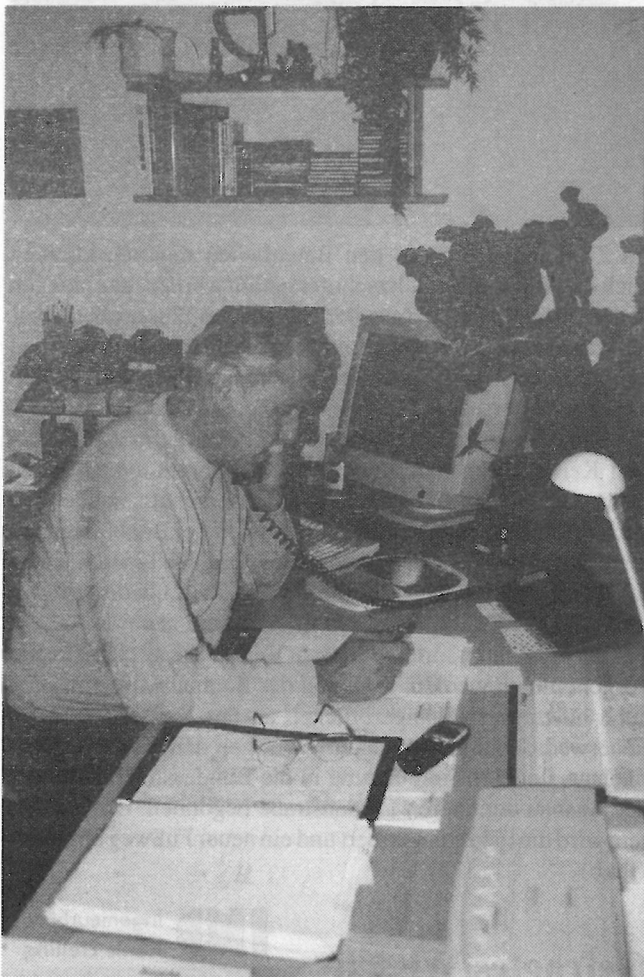
Gefragtes Wissen

 Ingenieurbüro
Klaus Delling
Ing.-büro für CNC-, Fluid- u. Bewegungstechnik

„Hätte ich früher diese Möglichkeiten gehabt!“ Diese Äußerung stammt von einem Mann, Jahrgang 1943, welcher der letzte Chefkonstrukteur der Wema bis zur Insolvenzschließung des traditionsreichen Betriebes 1997 war. Klaus Delling hat Wema-Geschichte mitgeschrieben, die Entwicklung und

Konstruktion mehrerer Generationen von Fräsmaschinen, vor allem als Spezialist für Fluid- und Antriebstechnik, maßgeblich beeinflusst. Doch immer wieder stießen die Entwickler unter den Bedingungen der Planwirtschaft auch an Grenzen, die die Verwirklichung vieler innovativer Ideen und Pläne einschränkten. Da musste alles langfristig geplant werden, Materialknappheit, weitgehendes Tabu von westlichem know-how und RGW-Vorschriften bestimmten wie überall das Arbeitsfeld.

Insofern war Klaus Delling optimistisch, nach der Wende neue Wege beschreiten zu können. Doch die Realität holte bald alle ein: Finanzmanipulationen der neuen Eigentümer, massenweise Entlassungen, schließlich der Konkurs der Wema 1996. Der Betrieb war 1990 in eine GmbH umgewandelt worden, immerhin waren 1992/93 noch neue FUW und Bearbeitungszentren sowie eine Bettfräsmaschine-Baureihe entwickelt worden. 250 Beschäftigte gab es kurzzeitig wieder, allein 25 arbeiteten in der Konstruktion. Eine ständige Hausausstellung und jährliche Teilnahme an internationalen Messen sorgten für Popularisierung der Produkte. Trotzdem war das Betriebsende nicht aufzuhalten. Klaus Delling war dann, nach der Insolvenzschließung und Übergabe an den Sequester, unter anderem auch mit der Unterlagen-Archivierung der ca. 22.000 in der Wema-Geschichte gefertigten Maschinen beschäftigt. Aus dem Masse-Kredit ergab sich noch die Möglichkeit der Komplettierung der begonnenen Maschinen, bis Ende 1996 dann das endgültige Aus kam.



Herr Delling im Kontakt mit seinen Auftraggebern.
(Foto: Horst Teichmann)

Delling arbeitete nach Übernahme durch die Fa. IXION Hamburg wieder als Konstrukteur in befristeter Einstellung, konnte noch zwei Maschinen, die zur Hannover-Messe ka-

men, mit weiterentwickeln, danach kam die endgültige Kündigung. Unsicherheit, Fragen nach der Perspektive, Sich kümmern-müssen, wie bei so vielen. In dieser Zeit kam dem Diplom-Ingenieur der Gedanke, ein eigenes Büro aufzubauen. Ende 1997 meldete er die Gründung bei der Ingenieurkammer Chemnitz an. Bei der Festlegung des Tätigkeitsprofils entschied er sich, als freiberuflicher Konstrukteur Unternehmens- und Entwicklungsberatung anzubieten, die lange und intensive berufliche Erfahrung als Grundlage nutzend. Die vielen Kontakte, die Fähigkeit ein Team zu leiten waren dabei ein großer Vorteil. Nach einer Gründungsphase von drei Monaten war die Ein-Mann-Firma juristisch abgesegnet.

Kurz darauf bekam Klaus Delling von einer bekannten deutsch-amerikanischen Firma in Chemnitz, die neben Drehmaschinen als zweite Schiene Fräsmaschinen entwickelt, eine erste Anfrage. Er erhielt dann einen über drei Monate währenden Auftrag, der auf Grund der erreichten Ergebnisse weitere nach sich zog, heute ist er freier Mitarbeiter bei der Firma. Er erhält Aufträge im Bereich des Entwicklungs-Managements, der Versuchsdurchführung, der Wertermittlung und -analyse zunächst im Fräsmaschinen-, dann auch im Großdrehmaschinenbereich, insbesondere bei der Kurbelwellenfertigung. Bei Entwicklung und Bau der Fräsmaschinen, die über ein international bekanntes Schweizer Unternehmen auf den Markt kommen, ist Delling maßgeblich beteiligt. Seine enge Zusammenarbeit mit Universitätsinstituten, mit dem Fraunhofer-Institut in Chemnitz sowie Berechnungs- und Ingenieurbüros lässt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Unternehmen einfließen. Auf die sechs Jahre seiner Tätigkeit als Freiberufler schaut Klaus Delling mit berechtigtem Stolz zurück. Er konnte seinen umfangreichen Wissensschatz vielseitig anwenden. Er fand auch bei den „Wessis“ volle Anerkennung. Begeistert spricht er von Fräsmaschinen für den Formenbau, die in fünf Achsen, drei translatorischen und zwei rotatorischen, steuerbar sind und Flächen in jeder gewünschten geometrischen Form herstellen können - und das in Schleifqualität von 4 - 8 Mikrometern, was jegliche Nacharbeit wie etwa Polieren überflüssig macht. Delling sieht hier einen Riesenmarkt für die Zukunft, da ja ein Formenbau für Spritzguss- und Metallteile vom Handy-Gehäuse bis hin zu Auto- und Flugzeugteilen ständig nötig ist und als Wachstumsbranche gilt. Somit sieht sich der Diplom-Ingenieur als Dienstleister für die Erhöhung der Effizienz von Fertigungs-Unternehmen. Er nimmt die Herausforderung, in Eigenverantwortung und fachlicher Kompetenz in hohem Maße flexibel zu sein, gerne weiter an. Dabei mitzuhelfen, die Kerne des Werkzeugmaschinenbaus weiter zu erhalten, ist ihm ein ständiges Anliegen. Dass sich hinter dem simplen Firmenschild „Ingenieurbüro“ am Haus Südstrasse 27 eine Entwicklungswerkstatt befindet, in der Weltspitzen-Qualität mit entwickelt wird, hat wohl mancher nicht geahnt.

Tm.

Heimat

*Heimat, o wie schön, wie schön
sind deine Täler, sind rings deine Höhn.
Der harzige Wald macht liebend dein Bild,
das mich mit Jubel und Freude erfüllt.*

*Heimat, o du heilige Erd
hast aus der Ferne mein Rufen erhört.
Nun bin ich bei dir, 's, ist Wahrheit kein Traum,
Heimat, du bist doch der herrlichste Raum.*

*Heimat, dir mein schönstes Lied,
dir meine Liebe die niemals verglüht,
wenn du mich umschließt wird freudig mein Blick,
träum dann vergangene Zeiten zurück.*

*Heimat, o du ewger Klang,
Wort voller Sehnen und Freudengesang.
Und mag auch die Zeit, wir Menschen vergehn,
es bleibet die Heimat, die Heimat bestehn.*

Paul Fuchs

In der Ortschronik geblättert

Als sich in Ellefeld noch die Mühlräder drehten (2)

Die zweite Mühle war die Hammermühle. Sie gehörte zum Hammergut und damit zum Ellefelder Rittergut. Auch sie wurde 1553 erstmalig urkundlich erwähnt. 1586 waren Gut und Mühle im Besitz der Herren von Trützschler auf Mühlberg. 1621 erwarb die Witwe des Floßmeisters Ficker aus Niederauerbach (heute Rodewisch) das Hammergut samt Mühle. Von ihr kaufte es Mathes Knospe (auch Gnaspe), der 1619 in Ellefeld mit der Messingproduktion begonnen hatte. Die Hammermühle besaß einen Mahl- und einen Schneidgang. Sie versorgte das Gut und das Dorf mit Brettern und mahlte das Getriebe für alle Mühlberger Untertanen.

Knospe hatte gehofft, in der Mühle das Zinkerz (Galmei) mahlen zu können, das für die Messingproduktion benötigt wurde. Durch den 30-jährigen Krieg bedingt musste das Messingwerk viele Jahre stillgelegt werden. Außerdem wurde ihm vom Kurfürsten das Mahlen von Galmei in der Mühle untersagt. Das geschah auf Betreiben des Niederauerbacher Messingwerkes, mit dem es ständig Streit gab.

Nach Knospes Tod verkaufte sein Schwiegersohn Hermann Hütte 1679 das Werk samt Gut und Mühle an Abraham Siegel auf Wolfsgrün (bei Eibenstock) zum Preis von 6000 Gulden. Nachdem auch Siegel gestorben war, überließ seine Witwe schließlich alles dem Messingwerk in Niederauerbach. Danach trennte man die Mühle vom Hammergut und verkaufte sie. Seitdem hatte sie viele Besitzer, z. B. Ramsdorf, Gloetus, Seifert und Leonhard. Der letzte Besitzer war Robert Barth, der bis 1901 noch Getreide gemahlen hat. Außerdem unterhielt er ein Restaurant. Die Mühle brannte zweimal ab, zuletzt 1903. Anstelle der alten Hammermühle wurden die Häuser des Bäckermeisters Lehmann (später Café Lehmann) und der ehem. Fahrradhandlung Petermann errichtet.

Die Wasserkraft für die Mühle lieferte ein Mühlgraben, der an der ehem. Sparkasse von der Göltzsch abzweigte, beim alten "Wettiner Hof" die Straße unterquerte, am ehem. Café Müller scharf rechts abbog und dann hinter den Häusern der Hauptstraße entlang ging. Neben dem ca. 1,5 m breiten Graben verlief ein schmaler Weg, der "Damm". 1903 wurde der Mühlgraben zunächst verrohrt, aber dann 1910 zugeschüttet. Der Graben ist in seinem unteren Verlauf heute noch gut zu verfolgen (Weg "Am Graben").

Fortsetzung folgt!

E. Grünler
Heimatfreunde Ellefeld

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde



im Monat Juni 2004

07.06.1920	Herr Alfred Böttcher	zum 84. Geb.
07.06.1929	Herr Heinz Dittrich	zum 75. Geb.
07.06.1921	Frau Johanna Schneider	zum 83. Geb.
07.06.1922	Frau Else Seckel	zum 82. Geb.
08.06.1924	Herr Kurt Casper	zum 80. Geb.
08.06.1926	Herr Siegfried Petermann	zum 78. Geb.
09.06.1932	Herr Günter Leucht	zum 72. Geb.
09.06.1918	Herr Helmut Thoß	zum 86. Geb.
11.06.1921	Frau Johanna Dressel	zum 83. Geb.
12.06.1925	Frau Magda Wolf	zum 79. Geb.
13.06.1922	Frau Irene Körner	zum 82. Geb.
14.06.1930	Frau Gisela Bilinski	zum 74. Geb.
14.06.1909	Frau Gerda Döring	zum 95. Geb.
14.06.1920	Frau Elfriede Huster	zum 84. Geb.
14.06.1922	Frau Ilse Meisel	zum 82. Geb.
14.06.1914	Frau Hedwig Roßbach	zum 90. Geb.
15.06.1934	Frau Ingeburg Hallek	zum 70. Geb.
16.06.1932	Herr Helmut Kaminski	zum 72. Geb.
17.06.1933	Herr Lothar Bucka	zum 71. Geb.
17.06.1934	Frau Helga Weidlich	zum 70. Geb.
18.06.1932	Frau Ruth Trommer	zum 72. Geb.
19.06.1909	Frau Martha Schicker	zum 95. Geb.
20.06.1911	Frau Herta Jacob	zum 93. Geb.
21.06.1931	Frau Christine Bley	zum 73. Geb.
22.06.1934	Frau Edith Möckel	zum 70. Geb.
23.06.1934	Frau Hedwig Schönfuß	zum 70. Geb.
26.06.1922	Frau Marianne Becher	zum 82. Geb.
28.06.1929	Frau Margot Schädlich	zum 75. Geb.
29.06.1928	Frau Lisa Mühlmann	zum 76. Geb.
29.06.1929	Herr Werner Reiher	zum 75. Geb.
29.06.1934	Herr Achim Schmutzler	zum 70. Geb.
30.06.1929	Frau Magdalena Scholz	zum 75. Geb.

im Monat Juli 2004

02.07.1926	Frau Erna Rammner	zum 78. Geb.
02.07.1932	Frau Erika Rüdiger	zum 72. Geb.
02.07.1933	Frau Christa Schramm	zum 71. Geb.
03.07.1927	Frau Ursula Würtemberger	zum 77. Geb.
04.07.1928	Herr Walter Vogel	zum 76. Geb.
05.07.1924	Frau Cecilia Klesitz	zum 80. Geb.
05.07.1924	Frau Marianne Luderer	zum 80. Geb.
05.07.1925	Frau Luzia Pech	zum 79. Geb.

Talsperre Falkenstein dient dem Hochwasserschutz

Strandbereich wird erweitert - Kinderbad bekommt Frischwasserzulauf

Die Stadt Falkenstein wurde durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen darüber informiert, dass der

Betriebsstau der Talsperre Falkenstein auf der Grundlage einer innerbetrieblichen fachtechnischen Verfügung durch die LTV neu festgelegt wurde. Daraus resultierend ergibt sich eine Veränderung vom alten Betriebsstau: 562,00 müNN auf den neuen Betriebsstau von 560,00 müNN.

Aufgrund der Errichtung eines Hochwasserschutzraumes von 0,250 Mio. m³ ist die Staupiegelabsenkung um diese 2 Meter notwendig. Im Interesse des Schutzes der Unterlieger vor Hochwasser wird dieser Stauraum ab sofort freigehalten.

Im Zusammenhang mit der Nutzung der Talsperre Falkenstein wurden zwischen der Stadt Falkenstein und der Landestalsperrenverwaltung folgende Regelungen getroffen:

Der Badestrandbereich wird bis zur neuen Stauspiegelhöhe erweitert und mit Kiessand angefüllt.

Da mit wechselnden Wasserständen - im Fall von Starkregen ist von einer anwachsenden Stauspiegelhöhe auszugehen, welche erst langsam bis auf 650 müNN wieder abgesenkt wird - zu rechnen ist, werden die Maßnahmen so gestaltet, dass das eingebrachte Material im Strandbereich nicht abgeschwemmt werden kann. Auf der angrenzenden, mit Beton-Wabenplatten ausgelegten Fläche wird eine gut begehbare Einstiegsstelle errichtet.

Das Kinderbad wurde bisher über die Talsperre gespeist. Da das bei der abgesenkten Stauspiegelhöhe nicht mehr möglich ist, erhält das Kinderbad einen neu angelegten Wasserzufluss über die Göltzsch. Damit wird außerdem erreicht, dass das Kinderbad immer Frischwasser erhält.

Die Maßnahmen, die von der Landestalsperrenverwaltung sollen kurzfristig realisiert werden, damit zur neuen Badesaison alles fertig sein kann.

Sören Voigt

Problemabfallsammlung mit Schadstoffmobil

Am **15.06.2004** in der Zeit von **17.45 bis 18.30 Uhr** am Eltwerk.

Was gehört zu Problemabfällen?
siehe Entsorgungswegweiser

Firma Glitzner Entsorgung GmbH
Tel. 03765/12755

Vogtlandinitiative Ehrenamt

Für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, gibt es folgende aktuelle Angebote

Kurzbeschreibung der Tätigkeit

Einrichtung

Kultur

Chor

Mitglieder in jedem Alter gesucht,
männlich, weiblich, ca. 1,5 Std./Woche
wird von ausgebildeter Sängerin geleitet

Treffpunkt: jeweils Dienstag, 19.30 Uhr, Jahnturnhalle Ellefeld, Vereinszimmer

Gemeinde

Ellefeld

Handwerk und Technik

Pflege der Anlagen

mähen und gießen

Meldung bitte in der Gemeindeverwaltung - Tel. 781118

Gemeinde

Ellefeld

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Kindergarten

Kinder begleiten, Betten abziehen,
basteln

Gemeinde

Ellefeld

Meldung bitte in der Gemeindeverwaltung - Tel. 781118

Kirchliche Nachrichten

Geistliches Wort für den "Ellefelder Boten"

Liebe Leserinnen und Leser,

wann haben Sie das letzte Mal einen Brief erhalten? Ich meine jetzt keine Rechnungen oder amtliche Schreiben. Wann haben Sie das letzte Mal von einem Ihnen lieben und wichtigen Menschen einen Brief bekommen? - Vielleicht vorige Woche, letzten Monat oder vor noch längerer Zeit?

Das Briefeschreiben ist etwas aus der Mode gekommen. Dieses ist nicht nur bei jüngeren Menschen zu beobachten. Bei einem Geburtstagsbesuch erzählte mir einmal eine ältere Frau: "Ich hatte heute schon 17 Anrufe. Meine Kinder und Enkelkinder haben mir gratuliert. Auch viele Bekannte haben schon angerufen. Und besonders erfreut hat mich der unerwartete Anruf einer ehemaligen Arbeitskollegin. Es ist wirklich schön, dass ich jetzt Telefon habe. Aber seitdem meine Freunde und Bekannten bei mir anrufen können, erhalte ich weniger Post. Das ist eigentlich schade."

Das ist wirklich schade. So mancher Brief wird doch über Jahre aufgehoben. Er wird immer wieder gelesen. Es wird sich immer wieder an ihm erfreut. Und so mancher Brief enthält wichtige und gut gemeinte Worte. Ein Wort am Telefon ist schnell gesagt und schnell vergessen. Die Worte im Brief sind häufig abgewogen und lange aufbewahrt.

Im Neuen Testament der Bibel sind Briefe gesammelt. Sie sind so wichtig, dass sie nun schon fast 2000 Jahre aufbewahrt und gelesen werden. Gewichtige, ausgewählte und gut gemeinte Worte bleiben uns so erhalten.

Der Monatsspruch für den Monat Juni 2004 ist einem der neutestamentlichen Briefe entnommen. Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth: "Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." 1 Kor 16,13-14 (E)

Wichtige und gut gemeinte Worte schreibt der Apostel an die Christen in Korinth. "Seid wachsam ..." Paulus schreibt diese Worte angesichts seiner Hoffnung und Überzeugung der baldigen Wiederkunft Jesu Christi. Er rüttelt die Christen seiner Zeit auf, aufmerksam dieser Stunde der Freude entgegenzugehen. Er rüttelt die Christen seiner Zeit auf, von Gott etwas zu erwarten. Mit welcher Spannung und Aufmerksamkeit leben wir das Leben und den Glauben. Dämmern wir nicht manchmal so vor uns hin in Gleichgültigkeit und Hoffnungslosigkeit? Nimmt der Glaube die vielen kleinen freundlichen Zuwendungen Gottes in unserem Leben noch wahr?

"Steht fest im Glauben ... seid mutig ... seid stark ..." Paulus schreibt diese Worte nicht einfach so schnell dahin. Gefüllt sind diese Worte mit seiner eigenen Erfahrung und Überzeugung. Sicherlich macht der Glaube das Leben nicht angenehmer. Aber er vermag zu helfen, vieles Schwere und Schlechte wenigstens etwas besser zu tragen und zu ertragen. Ein weiteres wichtiges und gutes Wort des Apostels.

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Eine letzte wichtige Aufforderung in unserem Monatsspruch. Diese Worte sind so

etwas wie die Grundmaxime des christlichen Lebens und Handelns. Wie schmerzhaft ist es doch, wenn unser Miteinander sich nur auf Förmlichkeiten beschränkt. Wie schnell endet es im Fiasko, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinander prallen und der Wille zum Gespräch und die Achtung des Nächsten fehlen.

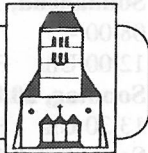
"Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Wichtige und gut gemeinte Worte schreibt Paulus nach Korinth. Wichtige Worte, die loben, immer wieder einmal hervorgesucht und gelesen zu werden. Nutzen auch Sie immer wieder den Schatz der guten und wichtigen Worte der Bibel für Ihr Leben und für Ihren Glauben.

Ihre Matthias Weinhold, Pfarrer z. A.

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Unsere Gottesdienste für Juni 2004

6. Juni - Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

13. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

20. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

27. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Johannistag, 24. Juni 2004

08.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

4. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Regenbogengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

Wenn Sie Lust haben, brauchen Sie nach den Gottesdiensten nicht gleich zu gehen, sondern sind herzlich zu einem Kaffee oder Tee eingeladen.

Unsere Gemeindeveranstaltungen im Juni 2004

Frauen- und Mütterkreis

Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr

Gemeindehaus R.-Schumann-Str. 22

Seniorenachmittag

Donnerstag, 10. Juni, 15.00 Uhr

Gemeindehaus R.-Schumann-Str. 22

Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr

Gemeindehaus R.-Schumann-Str. 22

Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Mittwoch, den 9. und 23. Juni, 15.00 Uhr

Ehepaarkreis:

7. Juni, 20.00 Uhr, bei Fam. Kellner, Marktplatz 3

Junge Gemeinde:

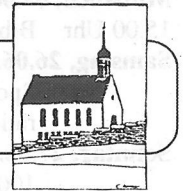
freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus R.-Schumann-Str. 22

Zwergenkirche, im Kindergarten

dienstags 8.15 Uhr bis 8.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



Donnerstag, 3. Juni

14.30 Uhr 55Plus-Seniorenkreis

Freitag, 4. Juni

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Kirchweihsonntag, 6. Juni

10.30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst

Mittwoch, 9. Juni

09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst

Hauskreiswoche - keine Bibelstunde und kein Chor!!!

Sonntag, 20. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. Juni

09.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. Juni

14.30 Uhr Frauendienst Ältere

Freitag, 2. Juli

20.00 Uhr Ehepaar- und Singlekreis Jüngere

Sonntag, 4. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste** für verschiedene Altersgruppen.

Kindertreffs 1. - 5. + 6. -7. mittwochs 16.30 Uhr - nicht in den Ferien

Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick Nr. 15

Bläserchorübung

um 15 Uhr am 9.6. und 23.6.
donnerstags um 19.00 Uhr

Chorübungsstunde

Bekanntgaben beachten!
mittwochs um 19.30 Uhr

55 Plus Seniorenkreis

Bekanntgaben beachten!
Donnerstag, 3. Juni um

Frauendienst

14.30 Uhr

Ehepaar- u. Singlekreis Jüngere

am 29. Juni um 14.30 Uhr

am 4.6. und 2.7. um 20 Uhr

(Infos Tel. 03745/6088)

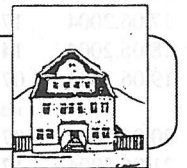
Wir wünschen allen eine gute Zeit und schöne Begegnungen.

Man kann beim Rostern, aber auch in einer Kirche richtig gute

Gemeinschaft erleben! Mit ganz herzlichen Grüßen

Pastor Christian Meischner

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

10.30 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

dienstags

19.30 Uhr Bibelstunde

(am 08.06.04 getrennt für Frauen und Männer)

mittwochs

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch, 09.06. und 23.06.2004

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

Samstag, 26.06.2004

Sport- und Spielnachmittag der Mittleren Generation

Sonntag, 27.06.2004

100 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld Teil 1

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:

www.lkg-ellefeld.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

Sonntagsgottesdienste

8.00 Uhr und 10.00 Uhr

Werktagsgottesdienste:

Dienstag, 9.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr

Kleinkinderstunde:

Montag, 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kinderkreis:

Freitag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jugendstunde:

Donnerstag, 19.30 Uhr

Gemeindeinformationen für den Monat

Juni 2004:

Sonnabend, 05.06.

10.30 Uhr Bistumswallfahrt in Wechselburg

Sonntag, 06.06.

nur 08.30 Uhr Heilige Messe (kein Kindergottesdienst)

Donnerstag, 10.06. - Fronleichnam

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13.06.

09.00 Uhr Festgottesdienst im Pfarrhof

14.30 Uhr Gemeindefest

Mittwoch, 16.06., bis Sonntag, 20.06.

Katholikentag in Ulm

Donnerstag, 17.06.

09.00 Uhr Seniorenvormittag

Sonnabend, 19.06.

08.00 -

12.00 Uhr Friedhofseinsatz

Sonntag, 20.06.

13.30 Uhr Heilige Messe in Bergen

Sonnabend, 26.06.

Dekanatsjugend: Sportfest mit Volleyballturnier und Johannisfeuer in Jocketa

Sonntag, 27.06.

15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Kottengrün

Pfarrer Konrad Köst

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Juni 2004

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Str. des Friedens 15	6010; 6777
02.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
03.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
04.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	72163; 0172/3607472
05.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
06.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	72163; 0172/3607472
07.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Str. des Friedens 15	6010; 6777
08.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
09.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	5234; 0170/1650933
10.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	0172/3060384; 73626
11.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 0173/5625887
12.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 0172/9785988
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
13.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
14.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 0172/7915639
15.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
16.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
17.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstraße 17	5234; 0170/1650933
18.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 0172/3408222
19.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	0172/3060384; 73626
<i>von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>				
20.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463/88207; 0175/5367445
21.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
22.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 0172/9785988
23.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	037463/88207; 0175/5367445
24.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
25.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	88766; 03745/6610
26.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstraße 28	88766; 03745/6610
27.06.2004	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
28.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
29.06.2004	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
30.06.2004	14.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 0172/7915639

Ihre Werbung
bestens platziert
im



Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt
der Gemeinde Ellefeld

**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional !**

Falls Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche :

Anzeigengröße : mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum / Unterschrift :

Adresse :

Firma

Straße/Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2004 1 x monatlich,
mittwochs in den Kalenderwochen : 02, 06, 10, 15, 20,
23, 28, 33, 37, 41, 45, 50

Auflage: 1.620

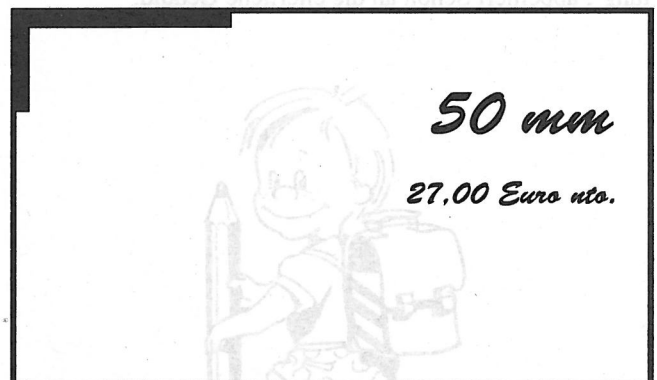
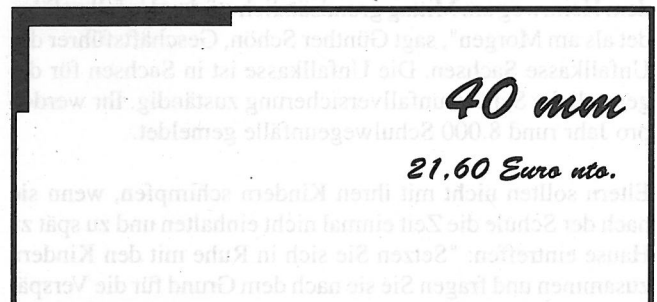
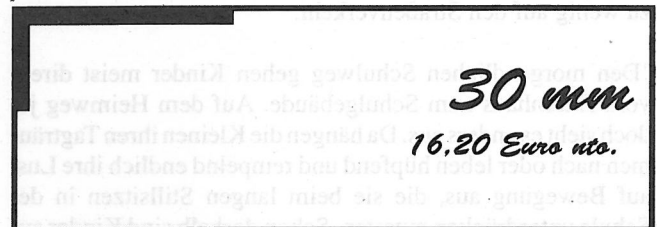
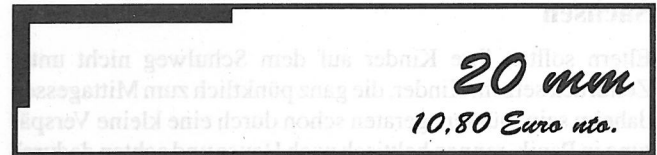
Satzspiegel: 180 x 270

Millimeterpreis:

0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail Adresse.

Beispiel-Größen:



**An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich
der Millimeterpreis.**



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister

Was sonst noch interessiert

Presseinformation

Gefährlich: Zeitdruck auf dem Schulweg

Pro Jahr rund 8.000 Schulwegeunfälle in Sachsen

Eltern sollten ihre Kinder auf dem Schulweg nicht unter Zeitdruck setzen. Kinder, die ganz pünktlich zum Mittagessen daheim sein müssen, geraten schon durch eine kleine Verspätung in Panik, rennen hektisch nach Hause und achten dadurch zu wenig auf den Straßenverkehr.

"Den morgendlichen Schulweg gehen Kinder meist direkt vom Elternhaus zum Schulgebäude. Auf dem Heimweg jedoch sieht es anders aus. Da hängen die Kleinen ihren Tagträumen nach oder leben hüpfend und rempelnd endlich ihre Lust auf Bewegung aus, die sie beim langen Stillsitzen in der Schule unterdrücken mussten. Schon deshalb sind Kinder auf dem Heimweg am Mittag grundsätzlich stärker Unfall gefährdet als am Morgen", sagt Günther Schön, Geschäftsführer der Unfallkasse Sachsen. Die Unfallkasse ist in Sachsen für die gesetzliche Schülerunfallversicherung zuständig. Ihr werden pro Jahr rund 8.000 Schulwegeunfälle gemeldet.

Eltern sollten nicht mit ihren Kindern schimpfen, wenn sie nach der Schule die Zeit einmal nicht einhalten und zu spät zu Hause eintreffen: "Setzen Sie sich in Ruhe mit den Kindern zusammen und fragen Sie sie nach dem Grund für die Verspätung", appelliert Schön an die elterliche Geduld.



SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten
MwSt. u. Anlieferung

ab 2 t ab 5 t
Euro/50kg Euro/50kg

REKORD-Briketts

9,95 8,95

Deutsche Briketts (2. Qual.)

8,95 7,95

CS-Briketts (Siebqualität)

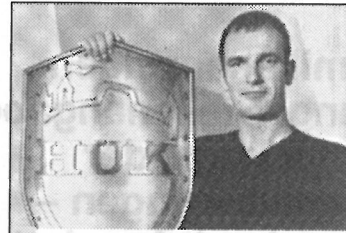
6,50 5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro

Marlies Geipel

Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach

Telefon: (03744) 200002

Telefax: (03744) 200003

Geipel@hukvm.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Monika Seidel

Lochsteinweg 22

08223 Falkenstein

Telefon/Fax: (03745) 70657

Sprechzeiten:

Di. 18.00 - 20.00 Uhr

Do./Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

HAUS- UND GARTENSERVICE

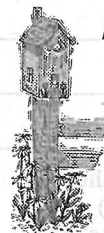
Frank Spiegelhauer

Unterer Steig 11

08258 Siebenbrunn

Tel. (037422) 74198

Funk 0170/8693659



Dienstleistungen

rund um Haus, Hof und Garten

Wir übernehmen für Sie:

- ☞ Hauswantservice
- ☞ Mahd von Grünflächen
- ☞ Haus-, Hof- und Gartenpflege
- ☞ Zaunbau
- ☞ Beschneiden von Hecken und Gehölzen
- ☞ Winterdienst
- ☞ Entsorgung von Gartenabfällen
- ☞ sonstige Arbeiten um Haus und Garten

Heizöl Diesel

Friedrich - Schönheide
Agip-Vertragshändler

Tel.: (03 77 55) 22 16

